

Block C Modul 5 300 Unterrichtseinheiten	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales 
	Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
	Kursleitung: Ute Schubert-Stähr
	Zeitraum: Januar 2026 bis Juni 2027
	Ort: Bamberg, Balthasar-Neumann-Str. 16
Block C beinhaltet mit Modul 5 die Qualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Bayern. Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul des Gesamtkonzepts zur Fachkräftegewinnung. Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. Mit erfolgreichem Abschluss einer Zwischenprüfung (in etwa ab der Hälfte des Moduls) ist eine Anrechnung als Fachkraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in den Anstellungsschlüssel möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls über eine pädagogische Professionalität als Fachkraft. Mit jeder Lerneinheit und dem darin enthaltenen Praxistransfer vertiefen sie ihr Verständnis von Lernen und Bildung und schärfen ihre Handlungskompetenzen in allen Schlüsselprozessen eines Kita-Alltags in ihrer neuen Rolle als pädagogische Fachkraft einer Kita. Zum Beispiel: • Wie verantworte ich Bildungsprozesse in der Kita? • Wie gestalte ich eine Konzeption und nutze sie als Grundlage der pädagogischen Planung? Welche pädagogischen und rechtlichen Grundlagen berücksichtige ich für die Gestaltung des Kita-Alltags, der Leitung von Gruppen und bei der Umsetzung der Schlüsselprozesse? • Wie unterstütze ich die Lernprozesse der Kinder gezielt und in unterschiedlichen pädagogischen Settings?	
	• Pädagogische Professionalität als Fachkraft erwerben

Kompetenzerwerb	• Differenziertes Verständnis von Bildung, Lernen und der pädagogischen Schlüsselprozesse • Reflexion der neuen Rolle als Fachkraft und evtl. Gruppenleitung mit Hinblick auf Leitungskompetenzen • Vertiefende Inhalte zu Bildung und Lernen auf Grundlage des BayBEP sowie zu den Themen Bildungsbereiche, Inklusion und Partizipation • Wissenschaftliche Fundierung (Entwicklungspsychologie, Pädagogik) • Vertiefung und praktische Anwendung der rechtlichen Grundlagen und Grundlagen für die Leitung von Gruppen und Organisation von Einrichtungen • Umsetzung der pädagogischen Schlüsselprozesse in Eigenverantwortung • Bildungsprozesse und Interaktion nach innen (Kinder, Team) und außen (Eltern, Träger, Schule, Gemeinde, Fachdienste), Konzeptionelle Mit-Verantwortung für die Einrichtung • Stärkung der Organisations-, Steuerungs- und Leitungskompetenz (Gruppenleitung, Anleitung)
Methoden	Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit analogen und Präsenzveranstaltungen (Präsenztermine und Online-Workshops) sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen und Videofeedbackeinheiten werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet. Zur Teilnahme am Blended-Learning-Format ist der Besitz eines Laptops bzw. PC mit stabiler Internetverbindung notwendig!
Zertifizierungsvoraussetzung	• Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen. • Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Bitte besprich die Transferaufgaben auch immer mit deiner Anleitung und dokumentiere deine Erfahrungen im Lerntagebuch. • Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz. • Zwischenprüfung: Präsentation einer Praxissequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt der Weiterbildung und Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildungsinhalte inkl. Rückfragen durch die Lehrgangsleitung ➔ Hinweis: Zwischenprüfung erst nach mindestens 150 UE

	• Abschlussprüfung: Abschlusspräsentation und Ausarbeitung dieser Praxissequenz als Facharbeit vor dem Hintergrund der gesamten Inhalte der Weiterbildung mit intensiver Reflexion der eigenen Rolle als Fachkraft ➔ Hinweis: Abschlussprüfung darf erst nach erfolgreicher Zwischenprüfung absolviert werden.
Fehlzeitenregelung	Fehlzeiten bis zu 45 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 45 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten und Leistungen in einem späteren Kurs angerechnet werden können. Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt - unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen - wieder aufgenommen werden.
Zugangsvoraussetzungen ¹	In Modul 5 können Teilnehmende einsteigen, die entweder 1. Modul 4 erfolgreich abgeschlossen haben oder 2. als Quereinsteigende direkt in Modul 5 einsteigen. Je nach Einstieg gelten folgende verbindliche Zugangsvoraussetzungen: 1. Einstieg über Block B, Modul 4: • Erfolgreicher Abschluss von Modul 4 • Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung • Nachweis über einen Mittelschulabschluss oder höher • Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mit mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit, Personalzustimmung gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung. ➔ <u>Hinweis:</u> Die Anstellungszeit während Block B wird nur dann angerechnet, wenn eine Anstellung als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtungen im Umfang von mind. 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt ist. ➔ Die Tätigkeit in einer Großtagespflege (GTP) oder im offenen oder kooperativen Ganztage in Bayern muss mindestens über einen Zeitraum von zwei Jahren <u>nach Abschluss von Modul 4</u> erfolgt sein. Das heißt, die Praxiserfahrung in der GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztage während der Qualifizierung in Block B wird nicht angerechnet.

	• Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau) • Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung. 2. Einstieg über Quereinstieg in Modul 5: • Nachweis über den Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Kinderpflege) oder eines einschlägigen Studiums (z.B. inländisches Grundschullehramt) • Mindestalter 25 Jahre beim Start der Qualifizierung • Nachweis über Mittelschulabschluss oder höher • Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau für mindestens einen Betreuungsbereich als Ergänzungskraft (mit mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung gem. § 16 Abs. 6 Abs. 2 AVBayKiBiG oder zwei Jahre Tätigkeit in einer staatlich geförderten GTP oder im offenen oder kooperativen Ganztags in Bayern • Bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau) • Nachweis über ein bestehendes Arbeitsverhältnis von mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit als genehmigte Ergänzungskraft gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft zu Beginn der Qualifizierung.
Anschlussfähigkeit	Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an den bayerischen Fachakademien für Sozialpädagogik (Erzieherausbildung) abzulegen. Hierfür sind weitere Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen.

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung	<u>Zu Beginn der Qualifizierung:</u> Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung in Bayern. <u>Nach Abschluss der Zwischenprüfung bis zum erfolgreichen Abschluss des Modul 5:</u> Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Fachkraft in einer betriebserlaubnispflichtigen Kindertageseinrichtung in Bayern. <u>Hinweis:</u> Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Fachkraft, aber weiterhin als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden.
Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 5	Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 5 kann gem. Nr. 1 c der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Fachkraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden. Siehe hierzu www.verkuendung-bayern.de/files/baymb1/2024/34/baymb1-2024-34.pdf.
Zertifikat	Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept und den einzelnen Modulen finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern Achtung Onlineseminare!!! Sie benötigen zur Teilnahme einen Laptop/PC, eine stabile Internetverbindung, funktionierende Kamera und ein Mikrofon!	

Die Ressourcenwerkstatt Bamberg



Die Ressourcenwerkstatt Bamberg ist ein Weiterbildungsinstitut für KiTa-Fachkräfte, das seit fast 20 Jahren verschiedenste Seminare und Qualifizierungen im Bereich der Früh- und Elementarpädagogik anbietet. In der Vergangenheit beteiligte sich die Ressourcenwerkstatt bereits häufiger bei Kampagnen des StMAS und des IFPs.

Zertifizierte Multiplikator*Innen

Ute Schubert-Stähr

Geschäftsführerin der Ressourcenwerkstatt
Heilpädagogin
zertifizierte Multiplikatorin für zertifizierte Trainerin für
Chancengleiche Pädagogik
zertifizierte Prüferin für die Qualitätsinstrumente KRIPS und
Nationaler Kriterienkatalog für Kinderkrippe und Kindergarten
Multiplikatorin für den Orientierungsrahmen zur
Konzeptionsentwicklung des ifp's
Psychomotorikpädagogin
heilpädagogische Spieltherapie



Carmen Traßl



Ausbildung: Kindheitspädagogin (B.A.), Heilpädagogische Förderlehrerin, Erzieherin, Multiplikatorin Modul 5 Block C
Tätigkeiten: Lehrkraft in einem Heilpädagogischen Zentrum, langjährige Gruppenleitung einer schulvorbereitenden Einrichtung mit Schwerpunkt Sprache, Lernen, emotionale und soziale Entwicklung. Langjährige Referentin in Fort- und Weiterbildung, insbesondere EK zur FK.

Aktuell: Lehrkraft an einer Fachakademie für Sozialpädagogik. Fachberatung und Fachreferentin bei LearningCampus gGmbH, Lehrtätigkeit als freie Dozentin.

Pädagogische Schwerpunkte: Inklusion, Lernen, Bildung und Entwicklung der Kindheit, Beobachtung und Dokumentation. Freispiel und Projektarbeit, Reggiopädagogik.

Weitere Qualifikationen: Montessoripädagogik mit heilpädagogischem Schwerpunkt (HPV), Reggiopädagogik (Hochschule Fulda und Reggio Emilia Italien), Psychomotorik (IBP) und Personenzentrierte Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen (GWG).



Michael Weck

Marte Meo® Practitioner sowie aktuell in Ausbildung zum Marte Meo® Fachberater und Therapeut
Diverse Fortbildungen aus dem frühkindlichen Bereich
Erzieher und Einrichtungsleitung einer KiTa
Studium der Sozialen Arbeit mit dem Schwerpunkt der Frühpädagogik
Masterstudium in Bereich des Sozialmanagements
Multiplikator für das Gesamtkonzept der Fachkräftegewinnung
IFP – Bayern

Referenten

Stefan Porsch

- beschäftigt im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales im Referat V3 – Kinderbetreuung
- zuständig für den Vollzug des BayKiBiG und der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG), insbesondere für die Entwicklung und Umsetzung der kindbezogenen Förderung.
- nebenamtliche Lehrkraft an der Akademie der Sozialverwaltung in Wasserburg in der Ausbildung der Beamtenanwärter
- seit vielen Jahren erfahrener Fortbildner in Seminaren und Workshops im Auftrag diverser Fortbildungsträger zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit dem Vollzug des BayKiBiG/AVBayKiBiG für Beschäftigte von Trägern, Gemeinden und staatlichen Aufsichtsbehörden
- Mit-Autor des Praxishandbuchs zu BayKiBiG und AVBayKiBiG (Bayerisches Kinderbildungs- und – betreuungsrecht)

Oliver F. Hoff

Herr Oliver F. Hoff arbeitet seit 20 Jahren als freier und selbstständiger Rechtsanwalt und Dozent. Er unterrichtet seit dem Jahr 2000 Studierende an privaten und öffentlichen Hochschulen und bietet professionelle Schulungen und Beratungen für Behörden, Unternehmen und Verbände an. Seine beruflichen Schwerpunkte liegen im Medienrecht, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Internetrecht und im Datenschutzrecht. Er war mehr als 12 Jahre nebenberuflich als Referent bei der Landesdatenschutzbeauftragten des Landes Brandenburg tätig.



Qualifizierungsgebühr

3.900,00 € pro Person
Inklusive Seminarunterlagen, Getränke und Snacks (bei Präsenzveranstaltungen)

Wurden Modul 3 und 4 bereits bei uns absolviert, erhalten Sie 3% Ermäßigung auf die Kosten des Modul 5.
Wurde Modul 1 bis 4 komplett bei uns absolviert, erhalten Sie 7 % auf die Kosten des Modul 5.

Termine

Datum

Uhrzeit

Form

Lerneinheit 1 - Professionelle Haltung: Aufgabe und Rolle

Ute Schubert-Stähr

1.1. Kick-off und Kennenlernen	15.01.2026	09:00-15:30 Uhr	Präsenz 7 UE
1.3.1. Verständnis von Bildung und Lernen	16.01.2026	09:00-15:30 Uhr	Präsenz 7 UE
1.3.2. Verständnis von Bildung und Lernen	-	-	SOL-Einheit 3 UE
1.2. Einführung in den KiTa-Hub	19.01.2026	16:00-18:30 Uhr	Online 3 UE
1.4.1. Rolle als Fachkraft	05.02.2026	15:30-18:00 Uhr	Online 4 UE
1.4.2. Rolle als Fachkraft	-	-	SOL-Einheit 6 UE
1.5.1. Haltung als Fachkraft	26.02.2026	16:30-18:00 Uhr	Online 2 UE
Zusatztermin: Anleiter*innen und Teilnehmer*innen – Informationen zur Zertifizierung	03.03.2026	08:30-11:00 Uhr	Online
1.5.2. Haltung als Fachkraft	10.03.2026	15:30-18:00 Uhr	Online 3 UE
1.5.3. Haltung als Fachkraft	-	-	SOL-Einheit 5 UE
1.6.1. Pädagogische Qualitätsentwicklung	15.04.2026	13:00-16:30 Uhr	Online 4 UE
1.6.2. Pädagogische Qualitätsentwicklung und Kinderschutz	20.04.2026	16:30-18:00 Uhr	Online 2 UE
1.6.3. Pädagogische Qualitätsentwicklung und Kinderschutz	-	-	SOL-Einheit 2 UE
1.7.1. Reflexion LE 1 und Prüfungsvorbereitung	-	-	SOL-Einheit 2 UE
1.7.2. Reflexion und Selbstreflexion – Vorbereitung auf die Prüfung	11.05.2026	09:00-13:30 Uhr	Präsenz 2+3 UE
1.6.4. Päd. Qualitätsentwicklung			

Lerneinheit 2 - Rechtliche Grundlagen

Stefan Porsch, Oliver Hoff, Ute Schubert-Stähr

2.1. Politik und Gesellschaft – rechtliche Grundlagen der Kinderbetreuung; Aufbau und Inhalt des BayKiBiG und AVBayKiBiG	02.07.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE
2.2. Aufsichtspflicht, Haftung, Hygiene	06.07.2026	09:00-13:00 Uhr	Online 5 UE
2.3.1 Vertiefung von LE 2.1 und LE 2.2.	-	-	SOL-Einheit 4 UE
2.3.2 Vertiefung von LE 2.1 und LE 2.2. – Besprechung der SOL-Einheit	16.07.2026	17:00-18:30 Uhr	SOL-Einheit 2 UE
2.4. Datenschutz, Arbeits- und Tarifrecht	17.06.2026	16:00-18:30 Uhr	Online 3 UE
2.5. Vertiefung	-	-	SOL-Einheit 2 UE
2.6. Führungsaufgaben, Teamentwicklung, Teamprozesse, QM	08.06.2026	08:30-10:45 Uhr	Online 3 UE
2.7. Vertiefung LE 2.6. inkl. Kinderrechte	-	-	SOL-Einheit 3 UE

Lerneinheit 3 - Interaktion und Beziehungsgestaltung

Michael Weck

3.1.1. Feinfühligkeit und Interaktionsqualität	20.07.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE
3.1.2. Feinfühligkeit und Interaktionsqualität – Einstieg Videofeedback	27.07.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE
3.1.3. Werteorientierung + Interaktion in der Kita/Videodreh	-	-	SOL-Einheit 6 UE
3.2.1. Videofeedback – Inhalte und Einstieg Bindungsentwicklung	04.08.2026	15:00-18:15 Uhr	Online 4 UE
3.2.2. Videodreh + BEP-Brillen auf Interaktion	-	-	SOL-Einheit 5 UE
3.3.1. Vorteilsbewusste Pädagogik Interaktionsqualität gewinnen	08.09.2026	15:00-18:15 Uhr	Online 4 UE

3.3.2. Herausfordernde Situationen meistern	-	-	SOL-Einheit 5 UE
3.4. Bildung dialogorientiert unterstützen	15.09.2026	15:00-18:15 Uhr	Online 4 UE
Zusatztermin: Anleiter*innen- und Teilnehmenden-Treffen – Infos zur Zertifizierung	21.09.2026	08:30-10:00 Uhr	Online
3.5. Videofeedback – Gestaltung, Dokumentation und Reflexion	22.09.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE
3.6. Gestaltung Mikrotransitionen	-	-	SOL-Einheit 4 UE
3.7. Umsetzung von Feinfühligkeit und Partizipation im Alltag einer Kita	29.09.2026	15:00-18:15 Uhr	Online 4 UE

Lerneinheit 4 - Bildungs- und Erziehungspartnerschaften/Übergänge gestalten

Ute Schubert-Stähr

4.1.1. Beziehung zwischen KiTas und Familien	07.10.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE
4.1.2. Selbstlerneinheit „BEP-Lupen im Hinblick auf Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“	-	-	SOL-Einheit 2 UE
4.2. Selbstlerneinheit „Kulturelle Vielfalt von Familien“	-	-	SOL-Einheit 4 UE
4.3.1. Wirksames Konzept zur Zusammenarbeit	15.10.2026	15:00-18:15 Uhr	Online 4 UE
4.3.2. Selbstlerneinheit „Kooperationshandeln in der Praxis“	-	-	SOL-Einheit 4 UE
4.4. Übergänge, Teilhabe und Partizipation	27.10.2026	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE

Zwischenprüfung

02.12.2026

09:00-16:30 Uhr

Präsenz
8 UE

Ute Schubert-Stähr, Michael Weck

Lerneinheit 5 - Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen

Carmen Traßl

5.1.1. Wahrnehmen, Beobachtung und Dokumentation als Grundlagen des päd. Handelns im Sinne des BEP	10.12.2026	09:00-13:30 Uhr	Präsenz 6 UE
5.1.2. Selbstlerneinheit „BEP Lupen zu Beobachtung und Dokumentation“	-	-	SOL-Einheit 5 UE
5.2. Bildungspartnerschaften im Kontext von Beobachtung und Dokumentation	15.12.2026	14:30-17:00 Uhr	Online 3 UE
5.3.1. Qualität, Konzeption und Beobachtungsverfahren	12.01.2027	09:00-13:30 Uhr	Präsenz 6 UE
5.3.2. Selbstlerneinheit „Stolpersteine in der Beobachtung“	-	-	SOL-Einheit 4 UE
5.4. Ressourcenorientierte Beobachtung von Gruppen	19.01.2027	14:30-17:45 Uhr	Online 4 UE
5.5.1. Lernanregende Umwelten ausgehend von Beobachtungen gestalten	20.01.2027	13:00-15:30 Uhr	Online 3 UE
5.5.2. Selbstlerneinheit „Beobachtungen und Dokumentation in der eigenen Einrichtung“	-	-	SOL-Einheit 5 UE
5.6. Praxistransfer – Videoanalyse Freispiel	28.01.2027	13:00-15:30 Uhr	Online 3 UE
5.7. Konsequenzen der Beobachtung und Dokumentation: Planung, Innere Differenzierung und Projektarbeit	04.02.2027	09:00-13:30 Uhr	Präsenz 6 UE

Lerneinheit 6 - Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung; eigene Haltung

Ute Schubert-Stähr

6.1.1. Einführung in die Bildungs- und Erziehungsbereiche	22.02.2027	14:30-17:45 Uhr	Online 4 UE
6.1.2. Selbstlerneinheit „Bildungsarbeit in der Praxisstelle“	-	-	SOL-Einheit 2 UE
6.2.1. BEP-Zirkel – Verständnis entwickeln/vertiefen für das Zusammenspiel der Bildungs- und Erziehungsbereiche	10.03.2027	09:00-16:30 Uhr	Präsenz 8 UE

6.2.2. Selbstlerneinheit "Alltagssituationen beobachten mit BEP Brille"	-	-	SOL-Einheit 2 UE
6.3.1. Planen, Durchführen und Reflektieren von Bildungsimpulsen in der KiTa	15.03.2027	14:30-18:30 Uhr	Online 5 UE
6.3.2. Intensive Auseinandersetzung mit den Bildungsbereichen in der Praxis, Freispielsphasen und Impulstisch	-	-	SOL-Einheit 9 UE
6.3.3. Selbstlerneinheit „Meine Kompetenzen ressourcenorientiert nutzen – Umsetzung in der Praxis“	-	-	SOL-Einheit 2 UE
6.4.1. Einführung in einen Bildungsbereich – Teil 1	14.04.2027	14:30-17:45 Uhr	Online 4 UE
6.5.2. Selbstlerneinheit „Tandem: Impulse für Bildungs- und Entwicklungsprozesse in der Praxis“	-	-	SOL-Einheit 2 UE
6.6. Einführung in einen Bildungsbereich – Teil 2	19.04.2027	14:30-17:45 Uhr	Online 4 UE
6.7. Praxistag mit Transfer zu den Bildungs- und Erziehungsbereichen	28.04.2027	09:00–16:30 Uhr	Präsenz 8 UE

Lerneinheit 7 - Zertifizierung

Ute Schubert-Stähr, Carmen Traßl, Michael Weck

7.1. Selbstlerneinheit „Vorbereitung auf die Zertifizierung“	-	-	SOL-Einheit 10 UE
7.2.1. Vorbereitung auf die Zertifizierung	03.05.2027	13:30-17:45 Uhr	Online 5 UE
7.2.2. Vorbereitung auf die Zertifizierung	10.05.2027	13:30-17:45 Uhr	Online 5 UE
7.2. Zertifizierung und Abschluss	02.06.2027	09:00-18:30 Uhr	Präsenz 10 UE

Achtung Onlineseminare!!!

Sie benötigen zur Teilnahme einen **Laptop/PC**, eine **stabile Internetverbindung**, funktionierende **Kamera** und ein **Mikrofon**!

Formular zur Anmeldung

Ressourcenwerkstatt
Staffelbergweg 8
96049 Bamberg

info@ressourcenwerkstatt.de
Telefon 0951/ 519 39 772
Fax 0951/ 519 39 773

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das kostenpflichtige Modul 5 – Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen, Kurs 2 ab Mai 2025 verbindlich an.

Name:

Einrichtung:

Adresse:

Telefon:

private E-Mail-Adresse:

Privatadresse:

Rechnungsadresse:

Informationen zur Praxisanleitung:

Name:

Kontaktdaten (Telefon u. Mailadresse):

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich mit der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung meiner Daten und den Datenschutzbedingungen einverstanden bin.

Einehbar unter: <https://ressourcenwerkstatt.de/ueber-uns/datenschutz/>

Außerdem stimme ich mit meiner Unterschrift den AGB der Ressourcenwerkstatt zu.

Einehbar unter: <https://ressourcenwerkstatt.de/veranstaltungen/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>

Dieses Modul findet im Rahmen des Gesamtkonzepts der Initiative Fachkräftegewinnung statt.

Formular zur Anmeldung

Ressourcenwerkstatt
Staffelbergweg 8
96049 Bamberg

info@ressourcenwerkstatt.de
Telefon 0951/ 519 39 772
Fax 0951/ 519 39 773

Die Unterlagen für die Zugangsvoraussetzungen sind beigelegt (siehe Seite 2¹)

Ort, Datum:

Unterschrift:

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn alle geforderten Angaben ausgefüllt sind.

Weitere wichtige Hinweise zur Anmeldung

- Eine verbindliche Zusage zur Teilnahme am Kurs erfolgt erst nach der Prüfung aller erforderlichen Nachweise der Zugangsvoraussetzungen! Eine Anmeldebestätigung stellt keine verbindliche Zusage dar.
- Ab Erhalt der Anmeldebestätigung haben Sie **vier Wochen** Zeit alle erforderlichen Unterlagen (siehe Seite 2¹) bei der Ressourcenwerkstatt Bamberg einzureichen. Wird diese Frist überschritten entsteht eine zusätzliche **Bearbeitungsgebühr** in Höhe von **150,00 €**.
Ausnahme: Sollten die erforderlichen Praxistätigkeit noch nicht vollständig erbracht worden sein, besteht die Möglichkeit diesen Nachweis zu einem späteren Zeitpunkt einzureichen. Dies muss innerhalb der Frist an die Ressourcenwerkstatt Bamberg schriftlich mitgeteilt werden.
- Nachweise über im Ausland erworbene Abschlüsse bzw. der Nachweis über im Ausland gesammelte Praxiserfahrungen müssen offiziell übersetzt sein.
- Bei Nicht-Bestehen des Kurses besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Qualifizierungsgebühr.
- Fehlzeiten (z.B. auf Grund von Krankheit) müssen zeitnah, spätestens bis Beginn der Unterrichtseinheit, schriftlich an die Ressourcenwerkstatt Bamberg – info@ressourcenwerkstatt.de gemeldet werden!